

## Anpassung Organisationsstruktur

**Die Struktur der Gemeindeleitung soll angepasst werden.**

**Die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) sieht darin viele Vorteile, unter anderem gabenorientiertes Arbeiten und schnellere Entscheide. Daily-Business-Aufgaben sollen durch die Geschäftskommission erledigt werden, eine Art Geschäftsleitungsmodell.**

An der letzten Retraite beschäftigte sich die Kivo mit den Themen Organisationsstruktur und Stellenprozente. Die Überlegungen und Entscheide zu den Stellenprozenten wurden im letzten Kirchenboten ausführlich vorgestellt. Das Thema Organisationsstruktur hängt mit den Stellenprozenten zusammen, aber nicht nur.

### Ressortleitung wird grundlegend verändert

Die aktuellen Ressorts werden im Dreierteam geführt. Je ein Mitglied des Konvents, der Kivo und eine freiwillig tätige Person, die sogenannte ehrenamtliche Ressortleitung (eRL). Dieses Modell war ein Erfolgsmodell aus den Nullerjahren und ist somit 20 Jahre alt. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass sich die Arbeitsweise geändert hat und die Bereitschaft, so

ein Amt zu übernehmen, nicht höher geworden ist. Die Dreierressortleitung soll abgeschafft werden.

Der Konvent arbeitet in Zukunft ressortunabhängig, mehr basis- und gabenorientiert, natürlich im Rahmen des Arbeitsgebietes bzw. Stellenbeschriebs.

### Noch fünf Ressorts in der Kirchenvorsteherschaft

Neben dem Präsidium und der Kirchenpflege soll es neu noch fünf Ressorts geben:

- R1: Diakonie, Mission, Seelsorge
- R2: Gottesdienste und Evangelisation
- R3: Familien, Erwachsene, Senioren
- R4: Kind, Jugend, Unterricht
- R5: Projekte und Arbeitsgruppen

Das verantwortliche Kivo-Mitglied organisiert sein Ressort selbst. Ziel sind

kurze Wege im Ressort zwischen Kivo-Mitglied und Teamleitungen. Wo mehrere Teams eine Leitungsfunktion benötigen und diese nicht direkt vom Kivo-Mitglied wahrgenommen werden kann, wird eine übergeordnete Teamleitung eingesetzt.

### Geschäftskommission – das Geschäftsleitungsmodell

Schon länger laufen in der Praxis viele Prozesse beim Kirchgemeindeschreiber zusammen, so auch die Dienstleistungsressorts Kommunikation, Bauten/Technik und Gemeinschaftsanlässe. Der Kirchgemeindeschreiber hat aber keine oder nur wenige Entscheidungsbefugnisse. Vieles muss schlussendlich doch Monat für Monat durch die Vorsteherschaft entschieden werden. In den letzten Jahren hatte die Kivo kaum Zeit für strategische Themen, was eigentlich eine Kernaufgabe wäre. Nun sollen Aufgaben von der Kivo an die Geschäftskommission delegiert werden, was eine Art «Geschäftsleitungsmodell light» darstellt. Selbstverständlich hat auch in Zukunft die Kivo das letzte Wort. Sie kann zu jedem behandelten Geschäft der Geschäftskommission einen Überarbeitungs-

antrag stellen bzw. einen Überarbeitungsbeschluss fassen. Die Sitzungen werden protokolliert und der Kivo vorgelegt. Der Geschäftskommission sollen Präsidium, Kirchenpflege, Kirchgemeindeschreiber, Konventsleiter und ein weiteres Konvents- oder Kivo-Mitglied angehören, sie wird somit aus fünf Personen bestehen. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Geschäftskommission werden in der Gemeindeordnung festgehalten, über die an der nächsten Kirchgemeindeversammlung ebenfalls abgestimmt wird.

### Infoanlass am 24. März

Die Kivo ist sich bewusst, dass es für Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, viele Erneuerungen auf einmal sind. Die Mitglieder der Kivo sind an diesem Prozess jedoch schon lange dran und haben sich grundlegende Gedanken gemacht. Sie auf diesem Weg mitzunehmen, ist uns ein Anliegen. Sie sind herzlich eingeladen zum Informationsanlass am Sonntag, 24. März 2024, nach dem Gottesdienst um 10.10 Uhr in der Johanneskirche in Bischofszell. Die Kirchgemeindeversammlung wird am Dienstag, 23. April 2024, um 20.00 Uhr in der Kirche Hauptwil stattfinden.

*Adrian Rüegger, Kirchgemeindeschreiber*

## Weihnachten für alle

Mit der Spendenaktion «Weihnachten für alle», die während der vergangenen Weihnachtsgottesdienste durchgeführt wurde, kam die grossartige Summe von CHF 5922.60 zusammen. Ganz herzlichen Dank, liebe Spenderinnen und Spender, für Ihre Grosszügigkeit! Dadurch sind Sie ein wertvoller und unverzichtbarer Teil des Medienprojekts «Fenster zum Sonntag» geworden. Die seit mehr als einem Vier-

teljahrhundert ausgestrahlte Sendung wird vollständig aus Spendengeldern finanziert, und dies bei einem Jahresbudget von 2,8 Mio. Franken. Sie setzen damit ein klares Zeichen, dass auch in Zukunft in einer zunehmend pluralistischen Gesellschaft christliche Glaubensinhalte noch einen Platz in den öffentlich-rechtlichen Medien finden. Die wöchentlich aufbauenden, ermutigenden und lebensnahen Sendungen



finden bei einem breiten Publikum sehr grossen Anklang. Das Spendenergebnis wird den beiden Formaten «Talk mit Ruedi Josuran» (ERF Medien) sowie dem «Magazin» (Alphavision) zu

gleichen Teilen überwiesen. Wer eine Sendung verpasst hat, kann diese jederzeit im Internet unter dem Link [www.sonntag.ch/sendungen-a-z/alle-sendungen/](http://www.sonntag.ch/sendungen-a-z/alle-sendungen/) nochmals ansehen.

# «s Läbe teile» – Zeichen der Hoffnung

## Projekt 4 – Versöhnungsarbeit Gemeinschaft der Versöhnung

### Der 7. Oktober wird in Israel der schwarze Shabbat genannt, Ausbruch des Gaza-Krieges.

Seit vielen Wochen zieht sich der Krieg hin, einige Geiseln wurden zum Preis einer Waffenruhe und um ein Vielfaches palästinensischer Gefangener freigelassen. Die Hamas hat grosse Verluste erlitten, feuert aber weiter regelmässig Raketen auf jüdische Wohngebiete. Sie benutzen ihr eigenes Volk als lebendige Schutzschilder, ihre Tunnels liegen unter dicht besiedelten Wohngebieten, Schulen, Krankenhäusern.

Als Gemeinschaft der Versöhnung leben und arbeiten wir in Jerusalem. Das Leben hat sich weitgehend normalisiert. Läden, Schulen und Sportclubs sind regulär geöffnet. Dennoch ist das Volk tief erschüttert. Wo vorher Araber und Juden selbstverständlich Seite an Seite gearbeitet haben, ist das Misstrauen, die Angst neu aufgeflammt.

Seit Ausbruch des Krieges ist der Psalm 121 mein Gebet: «Ich schaue auf zu den Bergen, woher meine Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.»

Diese Worte sind dem jüdischen Volk vertraut. Wir haben Karten gedruckt und verteilten sie in den Fussgängerzonen und Einkaufszentren. Dadurch ergaben sich gute Gespräche, und nicht selten konnten wir für Menschen beten.

Obwohl die Palästinensische Autorität alle öffentlichen Weihnachtsfeiern absagte, hatten wir die Gelegenheit, unser Weihnachtstheater an vielen arabischen Schulen aufzuführen. Die Kinder sind verängstigt von den schrecklichen Bildern und Geschichten, die sie mitbekommen. Umso nötiger ist die einfache Botschaft: «Jesus ist als Erlöser zu uns gekommen. Er will unser Freund sein. Er bringt uns den Frieden.» Mehr als 1000 Kinder, mehrheitlich Muslime, haben diese Botschaft gehört.

Das sind Hoffnungszeichen, für Juden wie für Araber. Wo immer ein Mensch sich der Wahrheit Gottes öffnet, kann Frieden in sein Herz einziehen.

*Elvira Schildknecht*

#### Gemeinschaft der Versöhnung

Elvira Schildknecht berichtet am 11.2.2024 im Anschluss an den Gottesdienst in Bischofszell von ihrem Dienst mit der Gemeinschaft der Versöhnung.

#### Projekt 1 – Pakistan/Indien

Hilfsaktion nach der Flut – Die grossen Überschwemmungen in Pakistan letztes Jahr haben die Menschen in der

Schweiz berührt. Wir erhielten für die Hilfsaktion viele Spenden. Ein Grossteil der Weizenernte war vernichtet. Zuerst war überhaupt kein Mehl erhältlich, danach war der Preis so hoch, dass viele Menschen es sich kaum leisten konnten. Fladenbrote gehören bei jeder Mahlzeit dazu. Während einer Verteilung von Mehl entstand ein Chaos unter den Leuten. Im Kampf um einen 10-kg-Sack Mehl starben über 20 Menschen. Wir übergaben weitere 150 Lebensmittelpakete. Die Hilfe wurde mit grosser Dankbarkeit entgegengenommen.

#### Projekt 2 – Christliche Projekte in der Region

Die Päckliaktion für Menschen in Osteuropa hat mehr als 1200 Geschenke ergeben, die bereits verteilt sind. Der Betrieb der Notschlafstelle in Weinfelden läuft erfreulich und ruhig. Finanziell steht das Haus auf soliden Säulen.

Brot lindert Not in Waldkirch und Hauptwil. Tischlein deck dich ist seit dem Frühling 2023 in der Johanneskirche angelaufen, das neue Team ist gut eingespielt.

Eine finanzielle Unterstützung mit CHF 1000.– an Godi Conference vom 26.–28.4.2024 im Pentorama Amriswil ist bereits bestätigt.

#### Projekt 7 – Hilfe für Menschen mit Handicap in Peru

Handwerkliche Ausbildung für 48 Menschen mit einer Beeinträchtigung: Im Jahr 2022 nahmen alle 48 Menschen mit einer Beeinträchtigung an handwerklichen und beruflichen Schulungen in den Bereichen Textilhandarbeit, Metallbau, Gastronomie oder Gärtnerei teil. 41 von ihnen haben bereits mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit angefangen und haben somit den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Damit tragen sie zum einen zu ihrem Einkommen bei, zum anderen verbessert sich ihr Selbstwertgefühl und sie nehmen sich als wertvolle Menschen mit individuellen Begabungen wahr. Indem sie zum Familieneinkommen beitragen, produktiv und kreativ sind, erleben sie Wertschätzung und verbessern ihre soziale, politische und

wirtschaftliche Integration. Alle Teilnehmenden erhielten Schulungen zu sechs Themen in Zusammenhang mit der Entwicklung grundlegender persönlicher Kompetenzen.

#### Projekt 8 – Nothilfefonds International

Durch den Nothilfefonds konnten wir im Oktober 2023 die humanitäre Initiative des arabischen Pfarrers Saleem Shalash aus Nazareth mit CHF 2000.– unterstützen. Seine Kirchgemeinde Home of Jesus the King Church ist seit Jahren engagiert in tätiger Nächstenliebe und geistlichem Support für bedürftige Juden und Araber im Norden Israels. Ein grosser zusätzlicher Bedarf entstand durch Fluchtbewegungen innerhalb von Israel, weil wegen des Krieges ca. 200 000 jüdische, arabisch-moslemische und arabisch-christliche Bürgerinnen und Bürger in den Grenzregionen ihr Hab und Gut verlassen und ins Inland fliehen mussten. Die Gemeinde von Pfr. Shalash hilft mit dem Allernötigsten. Diese Unterstützung ist dringend nötig und hat dazu geführt, dass erstmals ein jüdischer Bürgermeister die christliche Kirche besucht und sich ausdrücklich bedankt hatte. So bewirkt die Nothilfe auch, dass Brücken zwischen verschiedenen Volksgruppen gebaut werden.

Informationen zu unseren weiteren Projekten erhalten Sie unter: [www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)



*Kinder in Jerusalem*

#### Gebetsinput

**Dank:** Wir sind dankbar für die unkomplizierte und fruchtbare Zusammenarbeit in Ökumene und Allianz – der gemeinsame Glaube an Jesus Christus schenkt uns Einheit und Perspektive.

**Bitte:** Wir beten für gutes Gelingen der ökumenischen Gottesdienste in Bischofszell und Niederbüren und grosse Solidarität mit den unterstützten Werken.

# «s Läbe teile» – herzlichen Dank

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft und des Konvents bedankt sich das Team Evangelisation/Mission für die treue und grosszügige Unterstützung zugunsten benachteiligter und notleidender Menschen im In- und Ausland. Für «s Läbe teile» sind per 31.12.2023 **CHF 186 146.11** zusammengekommen. Erfreulich überrascht

dürfen wir fast den gleichen Stand an Spenden wie im Vorjahr bestaunen! Liebe Spenderin, lieber Spender, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre treue und grosszügige Unterstützung zugunsten unserer elf Projekte rund um den Globus. Auch herzlichen Dank für alles Mittragen im Gebet.

## Neues Mitglied im Team Evangelisation/Mission

Im vergangenen Jahr nahm sich Rebekka Grossmann vor dem Antritt einer neuen Arbeitsstelle eine Auszeit und reiste für einige Monate nach Äthiopien. Sie guckte in die Kochtöpfe von SELAM und brachte eigene Erfahrungen im Reisegepäck mit. Ihre lebhaften

Schilderungen in einem Gottesdienst sind noch immer präsent. Danke, dass sich Rebekka unserem Team Evangelisation/Mission anschliesst und jetzt Patin für das Projekt 3 «SELAM» ist.

Markus Hemmerle  
Team Evangelisation/Mission

## Ökumenische Gottesdienste

**Im Februar feiern wir mit unseren kath. Geschwistern die ökumenischen Gottesdienste in Bischofszell, Niederbüren und Waldkirch.**

### Bischofszell

18. Februar, 10.00 Uhr, kath. Kirche Ökumenischer Gottesdienst in der Pelagiuskirche, anschliessend Zmittag in der Stiftsamtei. Wir freuen uns, wenn viele diese Gelegenheit zur Gemeinschaft und zum Austausch nutzen.

### Niederbüren

25. Februar, 10.30 Uhr, kath. Kirche Der ökumenische Familiengottesdienst in der St. Michaelskirche in Niederbüren wird von der Musikgesellschaft Niederbüren, Brigitte Senn (Katechetin) und Daniel Gerber (Diakon) gestaltet. Anschliessend erwarten



uns im Gemeindesaal der Suppenzmittag, ein leckeres Dessertbuffet und der beliebte Wettbewerb mit originellen Preisen. Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Region.

### Waldkirch

19. März, 10.30 Uhr, kath. Kirche Willkommen zum ökum. Gottesdienst zum Suppentag in der Blasiuskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst können alle gemeinsam im Pfarreizentrum ein feines Mittagessen geniessen. Der Gottesdienst wird von der Katholischen Kirchgemeinde Waldkirch und der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil gestaltet. Wir freuen uns, wenn viele mit uns gemeinsam den Gottesdienst feiern und anschliessend zmittagessen.

## Sommercamp 2024

Im Sommer 2024 werden sich Jugendliche und junge Erwachsene der Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri, Zihlschlacht-Sitterdorf und Bischofszell-Hauptwil gemeinsam auf den Weg nach Italien machen.

Unter dem Motto «Sing meinen Song» werden sie eine Abenteuerreise mit Tiefgang auf einem Landgut in den Hügeln der Toscana erleben.

Das Landgut verfügt über viele kleinere und grössere Wohnungen, in denen die Teilnehmenden wohnen werden, einen eigenen Pool, ein Beachvolley-

ball- und ein Fussballfeld sowie viel Platz zum Verweilen haben und um sich die Zeit zu vertreiben. In der nahen Umgebung bieten sich viele Möglichkeiten für unterschiedliche Ausflüge und spannende Aktivitäten. Inputs und Worship, Kleingruppenzeiten, Entspannung, Zeit zum Lachen und Geniessen, Workshops und vieles mehr dürfen in dieser Woche natürlich nicht fehlen.

Das tolle und motivierte Team freut sich auf viele interessierte junge Menschen, die in ihrem Glauben wachsen möchten und gerne Zeit mit Gleichgesinnten verbringen wollen.

Anmeldung und weitere Informationen unter [internetkirche.ch/anmeldungen](http://internetkirche.ch/anmeldungen).

Kontakt: Tabea Stolz, 076 255 57 71, [tabea.stolz@internetkirche.ch](mailto:tabea.stolz@internetkirche.ch)



## Darf ich mich vorstellen?

**Name:** Hemmerle

**Vorname:** Doris

**Geburtsdatum:** 29.04.1960

**Beruf:** Sachbearbeiterin, Hobbygärtnerin

*Nenne drei Adjektive, die dich beschreiben.*  
Naturliebend, zuverlässig, freundlich.

*Was ist deine Tätigkeit in der Kirche?*

Ich gestalte mit dem Redaktionsteam den lokalen Kirchenboten mit. Auch bin ich beim Chilekaffi-Team mit dabei.

*Was gefällt dir in der Kirchgemeinde, und was würdest du ändern?*

Mir gefällt, dass die unterschiedlichsten Menschen sich zum Gottesdienst treffen und danach mit einem feinen Kaffee sich austauschen können. Mir gefällt, dass kreative Ideen, wenn immer möglich, umgesetzt werden.



Mir gefällt das Miteinander mit den Evangelischen Landes- und Freikirchen in der Region. Mir gefällt das soziale Engagement unserer Kirchgemeinde. Mir gefällt, dass sich auch junge Menschen in unserer Kirche wohlfühlen.

*Was würdest du gerne mal machen?*  
Von Bivio nach Maloja wandern.

## Kontakte

### Sekretariat

Geöffnet: Montag bis Freitag,  
08.30–11.30 Uhr  
Alte Niederbürerstrasse 6  
9220 Bischofszell  
071 422 28 18  
sekretariat@internetkirche.ch

### Pfarramt

Pfr. Paul Wellauer  
071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch  
Pfr. Erich Wagner  
071 422 16 43  
erich.wagner@internetkirche.ch

### Diakon

Daniel Gerber  
071 422 18 73  
daniel.gerber@internetkirche.ch

### Jugendarbeiterin

Tabea Stolz  
076 255 57 71  
tabea.stolz@internetkirche.ch

### Kirchgemeindeschreiber

Adrian Rügger  
071 422 24 22  
adrian.ruegger@internetkirche.ch

### Mitarbeiterentwicklung

Daniel Frischknecht  
071 420 92 22  
daniel.frischknecht@internetkirche.ch

### Präsident ad interim

Marcel Rügger  
Stockenerstrasse 17a  
9220 Bischofszell  
071 422 45 63  
marcel.r17@sunrise.ch

### Pflegerin

Vreni Edelman Dietrich  
079 459 19 89  
vreni.edelman@internetkirche.ch



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
[www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)

### Gottesdienste Hauptwil

09.30 Uhr

04. Februar 10.10 Uhr Gemeinde-  
gottesdienst in  
Bischofszell

11. Februar Gottesdienst ???

18. Februar 10.00 Uhr Ökum.  
Gottesdienst, kath.  
Kirche Bischofszell

25. Februar 10.30 Uhr Ökum.  
Gottesdienst in  
Niederbüren, an-  
schliessend  
Suppenzmittag

### Gottesdienste Bischofszell

10.10 Uhr

04. Februar Daniel Gerber

11. Februar Pfr. Paul Wellauer

18. Februar 10.00 Uhr Ökum. Got-  
tesdienst in der kath.  
Kirche, anschliessend  
Zmittag in der Stifts-  
amtei

25. Februar Pfr. Richard Häberlin

### Lord's Meeting

Sonntag, 4. Februar, 19.00 Uhr  
Kirche Bischofszell

### Ukrainischer Gottesdienst

Freitag, 16. Februar, 18.00 Uhr  
Kirche Bischofszell

### Kinderhort Bischofszell

Sonntags, 10.10 Uhr

Kirche Bischofszell, 1. Stock

Kontakt: Sekretariat

071 422 28 18

sekretariat@internetkirche.ch

### KIGO Bischofszell

(Kindergarten bis 4. Kl.)

Sonntags, 10.10 Uhr

Kirche Bischofszell, 1. Stock

Kontakt: Manuela Zürcher

071 530 05 28

zuercher.manuela@bluewin.ch

### KIGO Hauptwil

(alle Kinder bis 10 Jahre)

Sonntags, 9.30 Uhr

MZG Untergeschoss

Kontakt: Florence Wagner

071 422 74 48

florence.wagner@bluewin.ch

### Chinderfiir Niederbüren

Samstag, 24. Februar, 9.30 Uhr

Kirche Niederbüren

Kontakt: Silvia Eilinger

071 545 07 37

s.grueni@bluewin.ch

### Fiire mit de Chline Waldkirch

Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr

Pfarreizentrum

Kontakt: Carmen Schmücker

078 724 42 49

carmen.schmuecker@gmx.ch

### Müüsli-Treff

(Kinder 0–4 Jahre)

Mittwoch, 7., 21. Februar

9.30 Uhr, Kirchenzentrum

Singen/Lachen/Tanzen/Spielen

Kontakt: Rahel Jäckle

071 410 16 51

### Jungschar Bischofszell und Waldkirch

Samstag, 10. Februar, WIWO,

Samstag, 24. Februar, 14.00 Uhr

Kirche Bischofszell

Kontakt: Michael Wellauer

079 543 78 99

michi\_porto@hotmail.com

### Energy Club

Sonntag, 11., 25. Februar

10.10 Uhr, Kirchenzentrum

### Musikerpool

Freitag, 9., 23. Februar

19.00 Uhr Kirche Bischofszell

### Treffpunkt Frauen

Montag, 12., 26. Februar, 14.00 Uhr

Gruppenraum Weiherwald 4

Hauptwil

Kontakt: Heidi Niederer

071 422 10 93

### Seniorenachmittag

Mittwoch, 28. Februar, 14.30 Uhr  
Kirchenzentrum

«Wie kommt man dazu, ein Radio-  
museum zu bauen?» Hans Seger  
erzählt

### Senioren in Bewegung

Donnerstag, 15. Februar, 12.45 Uhr

Bahnhof Bischofszell Stadt

«Kriminalmuseum St. Gallen»

Anmelden bis Montag, 12. Februar,

18.00 Uhr, bei Barbara und Roland

Waldner, 071 422 28 58

### Heimgottesdienste

Dienstag, 13. Februar, 10.00 Uhr im

Bürgerhof, 8. Februar, 10.15 Uhr im

APH Sattelbogen

### Seelsorge

Kontaktstelle bei Lebensfragen

Adriana und Martin Peter

071 422 31 10

seelsorge@internetkirche.ch

**IMPRESSUM: Herausgeber:** Evangelischer Kirchenbotenverein des Kantons Thurgau. **Erscheinungsweise:** elf Nummern auf den ersten Sonntag des Monats (Juni/Juli als Doppelnummer). **Redaktionsschluss:** immer am 8. des Vormonats. **Layout Lokalseiten, Druck und Spedition:** Galledia Fachmedien Frauenfeld AG und Galledia Print AG. **ADRESSÄNDERUNGEN:** bitte ausschliesslich an die lokale Kirchgemeinde. **INTERNET:** [www.kirchenbote-tg.ch](http://www.kirchenbote-tg.ch).